

Kongress syndicom Freitag, 10. und Samstag, 11. November 2017

Kongress-Resolution

Name der Antragsstellerin des Antragstellers / des Gremiums:	Sektor ICT
Thema:	Resolution Altersvorsorge 2020: Referenzalter muss bei 65 bleiben!

Antrag:

syndicom wirkt auf ihre Stiftungsratsmitglieder der Pensionskassen Swisscom (comPlan) und Post (Pensionskasse Post) ein sowie der Pensionskasse Freelance und allenfalls weiteren Pensionskassen im Organisationsbereich von syndicom dahingehend ein, dass das Referenzalter bei 65 zu belassen ist, um eine Frühpensionierung ab dem 60. Altersjahr zu ermöglichen und einer schleichenden Erhöhung des Rentenalters auf 67 entgegenzuwirken.

Begründung:

Wie bei vielen Pensionskassen bereits heute üblich, wird durch die Altersvorsorge 2020 der Begriff Rentenalter durch den Begriff „Referenzalter“ ersetzt, weil mit der Altersvorsorge 2020 das Rentenalter flexibilisiert werden soll. Im Kontext der politischen Debatten um die Altersvorsorge 2020 macht das Sinn; denn mit diesem Modell kann die generelle Rentenaltererhöhung proaktiv verhindert werden. Nur für wenige Branchen oder Berufsgruppen erscheint es realistisch, über 65 Jahre hinaus zu arbeiten. Das Rentenniveau wird jedoch mit dem Rentenalter 65/65 garantiert.

Bei der Rentenreform war ursprünglich vorgesehen, das frühestmögliche Rentenalter auch für die Pensionskassen von 58 auf 62 zu erhöhen. Durch die Intervention der Gewerkschaften haben sich National- und Ständerat auf den Kompromiss für das frühestmögliche Rentenalter auf 60 geeinigt. Die Vorsorgeeinrichtungen erhalten somit die Möglichkeit, das Rentenalter auf 60 Jahre festzulegen. Wird das Referenzalter bei 67 festgelegt, ist eine Frühpensionierung erst ab dem 62. Altersjahr möglich.

Eine Erhöhung des Referenzalters über 65 ist auch deshalb zu verhindern, weil sich eine Mehrheit der Arbeitnehmenden an einer Richtgrösse festhalten wollen, auch wenn sie letztlich ein Jahr oder zwei Jahre früher gehen. Auch wenn eine Reglementsänderung unter dem Strich nicht weniger Rente bedeuten muss, so muss es das mittelfristig Ziel sein, das Rentenniveau mit Rentenalter 65 zu garantieren – so wie es auch die Altersvorsorge 2020 vorsieht. Die Pensionskassen-Reglemente sind keine freien Versuchslabore für Rentenaltererhöhungen. Mit einer Referenzalter-Erhöhung werden auch Fakten geschaffen für den politischen Prozess; es findet sich immer noch eine Mehrheit im Parlament, die trotz der vorliegenden Rentenrevision eine rasche Erhöhung des Rentenalters anstrebt. Dies muss mit allen Mitteln verhindert werden!